

Hofmannsthal, Hugo von: Ein gutes Wort mußt du im Herzen tragen (1890)

1 Ein gutes Wort mußt du im Herzen tragen,
2 Und seinen Wert enthüllt dir
3 Stets dringt dein Aug nicht nach des Meeres Grunde,
4 An trüben tiefer als an hellen Tagen.

5 Zuweilen gibt ein lichter Blick dir Kunde
6 Von Herzen, die in toten Dingen schlagen,
7 Und wenn du nur verstehest recht zu fragen,
8 Erfährst du manches auch aus stummem Munde.

9 Drum flieh aus deinem Selbst, dem starren, kalten,
10 Des Weltalls Seele dafür einzutauschen,
11 Laß dir des Lebens wogende Gewalten,
12 Genuß und Qualen, durch die Seele rauschen,
13 Und kannst du eine Melodie erlauschen,
14 So strebe, ihren Nachhall festzuhalten!

(Textopus: Ein gutes Wort mußt du im Herzen tragen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2>)